

62 22.12. 2016

Erneuter Wohnhausbrand in Riedheim

Ein technischer Defekt an einem Heizofen war der Auslöser

Riedheim Nur wenige Wochen nach dem verheerenden Brand eines Wohnhauses in Riedheim, bei dem zwei Menschen ums Leben gekommen waren (*wir berichteten*), musste die Feuerwehr gestern Mittag erneut zu einem Wohnhausbrand in den Leipheimer Ortsteil ausrücken. Ein technischer Defekt an einem Heizofen hatte das Feuer im Keller verursacht. Laut Polizei wurde aufgrund der schnellen Reaktion einer Bewohnerin niemand verletzt.

Gegen 13.30 Uhr meldete die Polizei einen Wohnungsbrand in der Langenauer Straße am Ortseingang von Riedheim. Eine der Bewohnerinnen stellte der Polizei zufolge Rauchgeruch im Haus fest. Daraufhin verständigte sie die Rettungsleitstelle und verließ mit ihrem Lebensgefährten sofort das Anwesen. Im Keller des Einfamilienhauses hatte sich der Pelletofen überhitzt und dessen Plastikverkleidung sowie die Isolierung zum Brennen gebracht. Die alarmierten Feuerwehren aus Günzburg, Riedheim, Leipheim und Langenau rückten mit einem Großaufgebot an.

Wie die Einsatzkräfte später mitteilten, hätten sie sich im ersten Moment an den dramatischen Brand erinnert gefühlt, der Ende November zwei Menschen das Leben gekostet hatte. Diesmal ging es jedoch glimpflich aus. Zwar befanden sich zum Zeitpunkt des Brandausbruchs auch die zwei erwachsenen Kinder des Hausbesitzers im Gebäude. Sie konnten jedoch ebenfalls rechtzeitig das Haus verlassen. Vorsorglich wurden sie vom Roten Kreuz behandelt. Die Polizei schätzt den Sachschaden mit 5000 Euro eher gering ein. (hva/bwz)



Gestern musste die Feuerwehr zu einem Wohnhausbrand nach Riedheim ausrücken. Foto: Bernhard Weizenegger